

## **Gemeinde Wrist**

Sitzung der Gemeindevertretung vom 10. Juni 2009

im Café Sievert in Wrist

Beginn : 20.00 Uhr

Ende: 23.05 Uhr

### **SITZUNGSNIEDERSCHRIFT Nr. 7/2008**

**Teilnehmer** (stimmberechtigt)

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

1. Bürgermeister Günther Biehl
2. Johann-Hinrich Wrage
3. Brigitte Engelbrecht
4. Dieter Pankratz
5. Lothar Brandt
6. Jörg Frers
7. Jürgen Jung
8. Dieter Engelbrecht
9. Sven Pasvogel
10. Manfred Nagel
11. Edith Kraus
12. Hans-Michael Lorenz
13. Hans-Jürgen Schlüter
14. Volker Butzke
15. Michael Lahme
16. Jens Naumann
17. André Schilling

es fehlten entschuldigt:

./.

nicht stimmberechtigt:

Herr Stepany vom Architektenbüro AC zu TOP 4, 5 und 6

Erik Bornholdt, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Wrist waren durch Einladung vom 26.05.2009 auf Mittwoch, den 10.06.2009 zu 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

#### **TOP 1**

**Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, evtl. vorliegende Dringlichkeitsvorlagen und –anträge**

Der Bürgermeister beantragte den TOP 16 zu streichen und erneut im Finanzausschuss zu beraten, da Rechtsänderungen noch notwendig sind.

Weitere Dringlichkeitsvorlagen und –anträge liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: 17 Ja-Stimmen.

Es wird damit nach folgender Tagesordnung beraten:

### **Tagesordnung**

1. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, evtl. vorliegende Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
2. Genehmigung des Protokolls über die vorhergehende Sitzung
3. Mitteilung des Vorsitzenden
4. Ortsumgehung – Sachstand – weiteres Vorgehen
5. Planung der Schulwegsicherung
6. Herabsetzung der zulässigen Geschwindigkeit in der Bokeler Straße
7. Gewichtsbeschränkung am Wittenkampsweg – Antrag der WGW-Fraktion
8. Vertrag mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stellau zur Finanzierung der Baukosten für Krippenplätze
9. Beschäftigung einer Schulbetreuungsassistentin/ eines Schulbetreuungsassistenten
10. Schuldachsanieurung
11. Dacheindeckung an der Hausmeisterwohnung
12. Erweiterung der Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“
13. Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergie
14. Endausbau der Erschließung im B 9
15. Fortführung der Kanalsanieurung
16. Erlass einer Vergnügungssteuersatzung für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
17. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung  
hier: Protokollführung Sozialausschuss
18. 1. Nachtragshaushalt 2009
19. Verschiedenes
20. Einwohnerfragestunde
21. Niederschlagung bzw. Erlass von Forderungen

### **TOP 2**

#### **Genehmigung des Protokolls über die vorhergehende Sitzung**

Gegen die Sitzungsniederschrift Nr. 6 vom 10.03.2009 werden keine Einwendungen erhoben. Sie wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3**

#### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Bürgermeister berichtete über Gemeindeangelegenheiten gem. Anlage.

### **TOP 4**

#### **Ortsumgehung – Sachstand – weiteres Vorgehen**

Herr Stepany vom Architektenbüro AC berichtete über den Sachstand und das Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr. Er stellte mögliche Gesprächsangebote vor.

Der Gesprächsvermerk und die Vorschläge des AC – siehe Anlage zur Sitzungsniederschrift - mit ihrem Inhalt wurden erörtert.

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 wurden wegen des engen inhaltlichen Zusammenhanges tagesordnungspunktübergreifend erörtert.

Herr Pasvogel hielt es für notwendig, die Inhalte der Vorschläge auch gemeinsam mit den Bürgern zu erörtern.

**Beschluss:**

Das AC-Planungsbüro wird gebeten mit der Bahn auf der Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 04.02.2009 zu TOP 6 a) Gespräche zu führen.

**Stimmenverhältnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung**

**TOP 5**

**Planung der Schulwegsicherung und**

**TOP 6**

**Herabsetzung der zulässigen Geschwindigkeit in der Bokeler Straße**

wurden gemeinsam behandelt.

Herr Lorenz wies darauf hin, dass die Herabsetzung der Geschwindigkeit in der Bokeler Straße die Strecke außerhalb der Ortsdurchfahrt gemeint sei. Hier sollte die Geschwindigkeit auf 70 km/h herabgesetzt bzw. das Ortsschild nach Süden versetzt werden.

**a) Beschluss:**

Die AC-Planer Gruppe soll einen Plan für die Schulwegsicherung an der Bundesstraße und den Landesstraßen in Wrist entwerfen, innerhalb des bestehenden Auftrages.

**b) Beschluss:**

Die AC-Planer Gruppe soll bis zur nächsten Gemeinderatssitzung Vorschläge für einen Planungsentwurf zur Verkehrsberuhigung in der Bokeler Straße erstellen.

**c) Beschluss**

Die AC – Planergruppe wird gem. Angebot vom 23.06.2008 mit der Stufe II der weiteren Planungen zu den heutigen Tagesordnungspunkten 4, 5 und 6 bis zu dem im Angebot genannten Höchstbetrag auf Stundennachweisbasis beauftragt.

**Stimmenverhältnis: 17 Ja-Stimmen**

**TOP 7**

**Gewichtsbeschränkung im Wittenkampsweg – Antrag der WGW-Fraktion**

Herr Nagel begründete den Antrag der WGW-Fraktion vom 30.03.2009. Der Antrag wurde erörtert.

**Beschluss:**

Über den Antrag der WGW-Fraktion vom 30.03.2009 wird abgestimmt

**Stimmenverhältnis: für den Antrag: 3 Stimmen, gegen den Antrag: 12 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen.**

Der Antrag ist damit abgelehnt.

#### **TOP 8**

#### **Vertrag mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stellau zur Finanzierung der Baukosten für Krippenplätze**

Die Angelegenheit wurde mit den Beschlussvorschlägen aus Sozialausschuss und Finanzausschuss beraten.

#### **Frau Engelbrecht beantragte wie Folgt zu Beschließen:**

*(\*Gültige Fassung des Protokolls nach Protokolländerung in der Sitzung v. 2. Juli 2009:)*

- a) Die Gemeinde Wrist beantragt die Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises für die Betreuung von 10 Kindern in der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ und zeitlich versetzt die Aufnahme von weiteren 10 Plätzen in der Kindertagesstätte des Ev.-luth. Kindergartens.
- b) Zur weiteren Verhandlung einer Finanzierungsvereinbarung mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Stellau ist ein Verhandlungsgremium zu bilden, dem angehören:

der Bürgermeister und jeweils eine weitere Person aus jeder Fraktionen, die von den Fraktionen zu benennen sind.

Über den Antrag wurde abgestimmt.

#### **Stimmenverhältnis: 11 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen.**

Herr Schlüter teilte dazu mit, dass die SPD-Fraktion gegen den Beschlussvorschlag gestimmt habe, weil die Entscheidungsbefugnisse der Ausschüsse ausgehebelt worden sind.

#### **TOP 9**

#### **Beschäftigung einer Schulbetreuungsassistentin/ eines Schulbetreuungsassistenten**

Herr Nagel beantragte die Absichtserklärung, wie vorgelegt, mit der Formulierung im zweiten Absatz nicht abzugeben. Der Text des zweiten Absatzes sollte durch die Worte „Die Gemeinde strebt die Weiterbeschäftigung an.“ ersetzt werden.

Über den Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Sozialausschusses, der wie Folgt lautet:

„Die Absichtserklärung zur Beschäftigung einer Schulbetreuungsassistentin/ eines Schulbetreuungsassistenten bei der Grundschule Wrist ist abzugeben.“

wurde als weitergehenden Antrag zuerst abgestimmt.

Auf ihn entfielen 6 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Sodann wurde über den Antrag von Herrn Nagel abgestimmt. Auf ihn entfielen 10 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

Der Antrag von Herrn Nagel wurde damit angenommen.

## **TOP 10 Schuldachsanie rung**

Der Sachverhalt, insbesondere die überraschende Aufnahme der Dachsanierung in das Landesschulbauprogramm, wurden erörtert. Es wurde kritisiert, dass die Gemeinde nicht rechtzeitig über den Antrag zur Aufnahme in das Landesschulbauprogramm informiert worden ist. Die Sachdiskussion im Bauausschuss zum Baukonzept und die Beratung der Finanzierung im Finanzausschuss müssten nun erst hier und heute in der Gemeindevertretung geführt werden.

Der Bürgermeister stellte nach ausführlicher Beratung fest, dass sich die Gemeinde entscheiden müsse entweder die in der Bauausschussdiskussion vorgestellte „kleine Lösung“ mit Baukosten von 250 T€ aus dem Konjunkturpaket II oder die „große Lösung“ mit Gesamtkosten von 382T€, davon mit Baukosten von 250 T€ im Konjunkturpaket II zuzüglich des 3. Abschnittes mit 132 T€ aus dem Landesschulbauprogramm, in Anspruch zu nehmen.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Wrist entscheidet sich zur Dachsanierung der Grundschule für die „große Lösung“, die Baukosten von 250.000 € im Rahmen des Konjunkturpaketes II und den 3. Bauabschnitt der Dachsanierung mit 132.000 € im Rahmen des Landesschulbauprogramms umfasst.

**Stimmenverhältnis: 14 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen**

## **TOP 11 Dacheindeckung an der Hausmeisterwohnung**

### **Beschluss:**

Es ist zu klären, ob die Gemeinde für die vermietete Hausmeisterwohnung ebenfalls Zuschüsse aus dem KfW-Programm erhalten kann.

Die Angelegenheit ist nach Klärung erneut zur Beratung vorzulegen.

**Stimmenverhältnis: einstimmig**

**Wegen der fortgeschrittenen Zeit wurde über die Tagesordnungspunkte 12, 13, 14 15, 16, 17, 19 und 21 nicht mehr beraten.**

Die Angelegenheiten sind in einer weiteren Sitzung der Gemeindevertretung erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Sodann wurde über

**TOP 18****1. Nachtragshaushalt 2009**

beraten.

Durch den Beschluss zu TOP 10 sind Änderungen am vorliegenden Haushaltsentwurf vorzunehmen.

**Beschluss:**

Der vorliegende Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2009 wird wie Folgt geändert:

Der 3. Bauabschnitt der Dachsanierung der Grundschule im Rahmen des Landesschulbauprogramms ist in der Ausgabe mit 132.000 € und bei den Einnahmen mit Zuschüssen von 96.500 € zu berücksichtigen.

Ferner ist bei der HHSt. 211.935 für die Beschaffung von Mobiliar (für ein zu beschulendes behindertes Kind) = 4.000 € in Ausgabe und Einnahme zu berücksichtigen.

Die verbleibende Deckungslücke von 35.500 € ist durch eine neu zu veranschlagende Kreditausnahme zu decken.

Mit diesen Veränderungen beschließt die Gemeindevertretung:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan wird beschlossen.

**Stimmenverhältnis: einstimmig**

**TOP 20****Einwohnerfragestunde**

Es wurde nachgefragt, ob im Kreis Segeberg – Gemeinde Förden-Barl – an der Kreisgrenze nach Wrist Windenergieanlagen aufgestellt werden sollen.

Der Bürgermeister teilte dazu mit, dass er hierüber noch nicht informiert sei. Spätestens mit der Änderung des Flächennutzungsplanes werde die Gemeinde unterrichtet werden.

Herr Butzke fragte an, ob die Gemeinde gegen das Fotografieren der Straßen und Häuser durch die Fa. Google vorgehen könne.

Auf die z.Zt. laufende Presseberichterstattung wurde hingewiesen. Jeder einzelne Bürger müsse hier Widerspruch einlegen.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Die Sitzung wurde um 23.05 Uhr geschlossen.

Biehl  
Vorsitzender

Bornholdt  
Protokollführer

## Mitteilungen des Vorsitzenden zur Sitzung der Gemeindevertretung Wrist am 10. Juni 2009

1. Das Statistikamt Nord meldet zum 30. 9. 2008 2.488 Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde Wrist
2. Die Erbbaurechte der beiden im Eigentum der Gemeinde Wrist stehenden Grundstücke im Steenkamp stehen bei dem Amtsgericht Itzehoe zur Zwangsversteigerung an.
3. Nach der vom Kreis Steinburg in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie zur Breitbandversorgung besteht für die Gemeinde Wrist aufgrund des ermittelten Versorgungsgrades zur Zeit kein konkreter Handlungsbedarf i. S. der Förderrichtlinie.
4. Die Landesregierung hat als Wahltag für die nächste Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag Sonntag, den 9. Mai 2010 bestimmt.
5. Dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzaу wurde eine Baugenehmigung zur Umnutzung des ehemaligen Gemeindehauses im Steenkamp zum Kirchenkreisarchiv erteilt.
6. An der Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni nahmen in Wrist 30,5 % der 1.956 Wahlberechtigten teil. Von den 587 gültigen Stimmen entfielen auf die CDU 36,1%, die SPD 23,7%, die Grünen 9,9%, die FDP 13,1 % und die Linke 4, Für die weiteren 25 Parteien und Wählergruppen wurden insgesamt 13 % der Stimmen abgegeben. Die Wahl in der Grundschule verlief problemlos. Für die Hilfe danke ich allen Wahlhelfern und auch Herr Hausmeister Siegfried Plath.
7. Das EVIT-Team bescheinigt der Grundschule eine hervorragende pädagogische Arbeit. Der Abschlussbericht wird dem Protokoll dieser Sitzung beiliegen.
8. Im Rahmen einer Risikoanalyse werden der Gemeinde für diverse Gebäude- und Inhaltsversicherungen 829,81 € erstattet.
9. Ich bedanke mich bei ca. 60 Teilnehmern, die während der Aktion Saubere Landschaft 420 kg Unrat aus der Wrister Landschaft gesammelt haben. Ich bedanke mich auch bei dem Umweltausschuss für die Organisation
10. Deutscher Meister bei der in Wrist ausgetragen Meisterschaft im Faustball weibliche Jugend B wurde der TSV Calw aus Baden Württemberg vor dem Ahlhorner SV aus Niedersachsen.
11. Die Theatergruppe St. Cyriacus aus Kellinghusen begeisterte ca 50 Zuschauer im Café Sievert mit einer gekonnt vorgetragenen Aufführung ihres Theaterstückes „Currywurst mit Pommes“
12. An der Seniorenausfahrt nach Hamburg mit einer Alsterkanalfahrt nahmen 88 Personen teil. Die vom Sozialausschuss geplante Fahrt kam bei den Teilnehmern sehr gut an.
13. Am kommenden Wochenende findet das vom TV Gut Heil Wrist ausgerichtet Soccer-Cup-Turnier mit 36 Fußballmannschaften für D- und E-Jugendliche statt.
14. Das Schulfest der Grundschule mit Umzug durch die Gemeinde wird am 27. Juni sein.
15. Der Umweltausschuss hat die Anschaffung eines 65 PS John Deere Traktors beschlossen. Das Fahrzeug wurde am 2. 6. 2009 an die Gemeinde ausgeliefert.